

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 13.10.10

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	29.11.2010	N
Stadtvertretung	13.12.2010	Ö

Verfasser: Gerhard Thuns

Amt/Aktenzeichen: 8

Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) für das Jahr 2011

Zielsetzung:

Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Eigenbetrieb im Jahr 2011.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2011 einschließlich Stellenplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 12.10.2010

Stefan Koch am 13.10.2010

Sachverhalt:

Für den Eigenbetrieb ist gemäß Eigenbetriebsverordnung vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus **dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Finanzplan sowie der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen**. Gemäß Dienstleistungsvertrag vom 06.06.2006 wurden die Stadtwerke Ratzeburg GmbH mit der kaufmännischen Betriebsführung der RZ-WB und damit verbunden auch mit der Aufstellung der jährlichen Wirtschaftspläne beauftragt.

Dem AWTS wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 der RZ-WB in seiner Funktion als Werkausschuss mit den ermittelten Planzahlen zur Beratung vorgelegt.

Der Entwurf berücksichtigt –seit 2006- die Zusammenführung der Ratzeburg-Information mit den Kommunalbetrieben sowie die neuen Aufgabenbereiche der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings. Der Ausschuss wird gebeten, den vorgelegten Entwurf zur weiteren Beschlussfassung an die Stadtvertretung zu beschließen.

Wie im Vorjahr wird darauf hingewiesen, dass durch die Zusammenfassung der Eigenbetriebe sowie die Erweiterung der verschiedenen Sparten die erstmals im Jahre 2009 neu berechneten Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt Ratzeburg (rd. 391.000 €) aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen herausgelöst und gesondert in der Aufwandsdarstellung berücksichtigt sind. Dies soll zur besseren Kostentransparenz beitragen.

Der Bereich wirtschaftliche Stadtentwicklung ist in die Betriebszweige Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bedürfnisanstalten und allgemeine wirtschaftliche Betätigungen untergliedert.

Dazu gehörige Einnahmen und Ausgaben die bis 2006 im städtischen Haushalt veranschlagt waren, sind seitdem als Erträge und Aufwendungen im Wirtschaftsplan berücksichtigt. In der Sparte Tourismus finden sich nur noch die eigentlichen Aufgaben der Tourismusförderung wieder. Alle bisher der Ratzeburg-Information zugeordneten Einnahmen und Ausgaben außerhalb der Tourismusförderung z. B. Parkeinnahmen, Pachten u.a. sind in der Sparte „wirtschaftliche Stadtentwicklung“ veranschlagt.

Wegen der auch in 2010 spürbar gestiegenen Parkgebühreneinnahmen (Wegfall der Baumaßnahme Marktplatz, Einbau einbruchsicherer Automatenteile und tägliche Automatenleerung) übersteigen die erwarteten Erträge die kalkulierten Aufwendungen leicht, sodass der Entwurf des Wirtschaftsplans 2011 einen **Gewinn** von insgesamt **4.108 €** ausweist.

Die Personalkosten liegen mit 1.573.079 € unter dem Planansatz des Vorjahres mit 1.593.490 € (./. 1,29 %) und berücksichtigen dabei insbesondere die Auflösung von Rückstellungen wegen Altersteilzeit.

Ergebnis der Beratung im AWTS am 04.10.2010:

Der AWTS konnte bei einem Ergebnis von 5-Ja-Stimmen und 5-Nein-Stimmen keine mehrheitliche Empfehlung für die Stadtvertretung aussprechen. Ob bei Anwesenheit aller Ausschussmitglieder und erneuter Vorlage im AWTS ein anderes Ergebnis zu erwarten wäre, muss dahingestellt bleiben. Um Zeitverzögerungen für die gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtung zur rechtzeitigen Aufstellung eines Wirtschaftsplanes (§ 12 EigVO) auszuschließen, werden Hauptausschuss und Stadtvertretung gebeten, den Wirtschaftsplan 2011 ohne ausdrückliche Empfehlung zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu beschließen.

Zur Vollständigkeit wird noch auf folgende Anmerkungen des AWTS bei der Beratung am 04.10.2010 hingewiesen:

1. Seite 11 des Vermögensplans, Sparte Bauhof, Anschaffung eines „City Cleaner 1200“ für den Fuhrpark mit 87.000 €.

Der AWTS wünscht vor einer Ausführung dieser Maßnahme eine rechtliche Prüfung, ob der Kreis noch durch den bestehenden Vertrag verpflichtet werden kann, der Stadt Ratzeburg notwendige Gerätschaften zur Pflege der Sport- und Außenanlagen zur Verfügung zu stellen.

2. Seite 12 des Vermögensplans, Sparte Bauhof, „Solaranlage Bürogebäude“ mit 112.500 € und „Solaranlage Werkhalle“ mit 155.000 €

Der AWTS wünscht wegen der aktuell gesenkten Einspeisungspauschalen, die künftig vom Gesetzgeber noch weiter reduziert werden sollen, vor Ausführung der Maßnahmen die Vorlage entsprechender Wirtschaftlichkeitsberechnungen ab 2011 gerechnet für 20 Jahre.

3. Seite 13 des Vermögensplans, Sparte Wirtschaftliche Stadtentwicklung, „Tourismusbeschilderungssystem“ mit 100.000 €.

Der AWTS bittet um Beachtung seines Beschlusses vom 23.08.2010 und geht davon aus, dass die Maßnahme als sog. Merkposten im Wirtschaftsplan 2011 erhalten bleiben muss, um die Förderungsfähigkeit grundsätzlich nicht zu gefährden.

4. Seite 13 des Vermögensplans, Sparte Wirtschaftliche Stadtentwicklung, „Neubau öffentlicher Toiletten“ beim Aqua Siwa mit 163.000 € und im Bereich Marktplatz mit 100.000 €.

Zu der geplanten Toilette am Marktplatz bittet der AWTS den Bürgermeister um Prüfung, ob der Bedarf durch einen Umbau der vorhandene Toilette in der Alten Wache oder einen Neubau z.B. im Bereich der Töpferstraße gedeckt werden kann. Parallel dazu soll mit privaten Anbietern über eine öffentliche und behindertengerechte Nutzung dort vorhandener Toiletten verhandelt werden.

Zur Nachfinanzierung (von bisher 133.000 € auf 163.300 €) der geplanten behindertengerechten Toilette an der Badestelle am Aqua Siwa hat der AWTS am 04.10.2010 zusätzlich einstimmig beschlossen, die Angelegenheit solange zu vertagen, bis von der Verwaltung geprüft ist, ob eine/die Containertoilette als Zwischenlösung infrage kommen kann oder ob eine andere Lösung im Zusammenhang mit den Planungen für das Schwimmbad Aqua Siwa möglich ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Gem. Wirtschaftsplan 2011.

Anlagenverzeichnis:

Erfolgsplan, Erfolgsübersicht, Vermögensplan, Auswirkungen Stadt, Finanzplan, Stellenplan und dazugehörige Veränderungsliste.